

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 03/26

• März •

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

Auen-Kurier
auf einen Blick

Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-3

Stadt Leipzig
informiert s. 4

JuNas und die Vogelwelt
im Winter s. 5

Termine der
Auwaldstation s. 6

111 Jahre Bismarck-
turm Lützschena s. 6

Einladung zum
Osterfeuer s. 7

Die Bücherbox kämpft
gegen Müll s. 8

Montage der neuen
Elsterbrücke s. 9

Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11

Das Schloss und das Rittergut Lützschena

Teil 2: Verleihung der Bürgerrechte zu Leipzig und Kauf des Rittergutes Lützschena

Maximilian selber reicht sein jetziges Wissen nicht, er will mehr. Er verlässt um 1790 sein Elternhaus und geht nach Beucha bei Leipzig zu Pfarrer Friedrich Gottlob Stephani. Dort wird ihm all das Wissen vermittelt, welches ihm auf dem weiteren Lebensweg sehr nützlich werden sollte. Um 1791 wird Maximilian von seiner Mutter nach Leipzig gebracht und beginnt die Lehre eines Kaufmannes. In seiner Freizeit studiert er Sprachen, aber auch andere Wissensgebiete.

Um 1796 wird er als Fremdsprachenkorrespondent für Französisch und Englisch in der Beyerischen Wollhandlung in Leipzig angestellt. Erste Dienstreisen im Auftrag seines Dienstherrn führen ihn durch Städte von Deutschland später nach Polen, England, Frankreich, Italien und in die Niederlande. Seine Aufgabe ist es in weiten Teilen Europas die sächsische Wolle zu verkaufen. Einige Jahre später 1801 wird Maximilian zum Teilhaber der Wollhandlung Beyer und gründet Zweigstellen des Hauses in Europa.

In England interessieren ihn besonders die schulische Ausbildung der Jugend und er studiert die wirtschaftlichen Verhältnisse.

1807 ist ein besonderes Jahr. Die Stadt Leipzig verleiht ihm das Bürgerrecht. Er ist vermögend und hat Stil, so wird er in die öffentliche Gesellschaft der Stadt aufgenommen. Sein vielseitiges Bildungswissen über Kunst und Wissenschaften,

Handel und Landwirtschaft machen ihm den Einstieg in die Oberschicht leichter. Er gilt als gebildeter und großzügiger Mensch.

1811, am 22. April heiratet, er Charlotte Hänel von Cronenenthall. Mit ihr wird er Vater von fünf Kinder sein.

Am 01.05.1818 gründet Maximilian sein eigenes Handelshaus Speck. Das Haus steht heute noch mitten im Zentrum von Leipzig und viele Einwohner und Besucher kennen es, Specks Hof.

Maximilian ist ein gewandter und kluger Kaufmann geworden, der Verbindungen in der ganzen Welt besitzt. Er ist ein geschätzter Fachmann und man lädt ihn in Europas Hauptstädten ein.

Inzwischen sind ihm seine Geschäfte nicht mehr so wichtig. 1850 schließt er seine Firma.

Seine Liebe gilt der **Landwirtschaft**.

Mit seinem Reichtum erwirbt er am 22.01.1822 das Schloss und das Rittergut Lützschena.

Maximilian ist als Mitvierziger voller Tatendrang um den 102 Morgen großen und zum Gut gehörenden Park neu zu gestalten. Die erste Etappe ist 1826 beendet. Tiefgreifende Veränderungen werden erst dann in den Folgejahren bis zur Jahrhundertwende vorgenommen. Der Park steht von Anfang an „Jedem“ offen, bis heute.

Sein eigentlicher Traum ist es, eine eigene Landwirtschaft aufzubauen. Grundlage ist das Wissen,

Fortsetzung S. 4



*Familienporträt von Friedrich Matthäi 1815:
Charlotte und Maximilian Speck mit
Carl Maximilian (geb. 1812), Maria (geb. 1813)
und Hermann Maximilian (geb. 1814)*

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden belebenden Blick „ Johann Wolfgang von Goethe. Das vom Schnee und Eis Befreite kann auch erschreckend sein. Mich erreichten in den vergangenen Wochen einige Mails mit Beschwerden hinsichtlich Winterdienst und illegalen Müllablagerungen. Bezüglich Winterdienst kann ich immer wieder auf die

Winterdienstordnung verweisen. Bezüglich der illegalen Müllentsorgung appelliere ich an alle Leute. Hört auf, unsere Ortschaft zu vermüllen. Es sind nicht nur ansässige Leute, nein, die Verschmutzer kommen mit Auto von anderswo außerhalb unserer Ortschaft. Haltet bitte die Augen auf und meldet die Verursacher.

Wie bereits mehrfach gesagt, bitte ich Sie in solchen Fällen das Ordnungsamt 03411238888 zu kontaktieren oder die DreckwegApp möglichst mit Foto dieser Dreckecken zur Meldung zu nutzen. In unserer Ortschaft sind zuzüglich Mülldetektive dem Müll auf der Spur. Trotz allem Verständnis für Ihren Unmut über Unzulänglichkeiten in unserer Ortschaft bitte ich um sachlich formulierte Nachrichten. Zu unserer nächsten Ortschaftsratsitzung habe ich einen Mitarbeiter des Ordnungsamtes eingeladen. Er wird uns über die Funktion der Dreckweg-App und anderer Meldungsoptionen informieren. Sie können Ihre Fragen und Anregungen gerne an den Mann bringen. Er wird auch mitteilen, dass auf Antrag zum Frühjahrsputz kostenlos Container von der Stadt gestellt werden können. Vom Polizeirevier Leipzig Nord wird sich der neue Leiter Herr Christian Dorn vorstellen. Wir können diese Gelegenheit nutzen, um Fragen zu Problemen bezüglich Vandalismus, Kriminalität, Jugendkriminalität u.a. zu stellen und auch Auskünfte für Gegenmaßnahmen erhalten.

Ein Thema wird auch die Vergabe von Brauchtumsmitteln für 2026 sein. Die Mehrzahl der Vereine haben einen Antrag auf die Gewährung von Brauchtumsmitteln gestellt. Insgesamt stehen unserer Ortschaft in diesem Jahr 25.428,00 € zur Verfügung. Zuzüglich werden von der Stadt Leipzig zu diesen Mitteln noch 1000,00 € für die Seniorenarbeit hinzugegeben. Davon profitieren die Seniorinnen und Senioren, die zum Treff „Steffi's Kaffeeklatsch“ im Clubraum des SV Sternburg gehen. Die von Steffi organisierten monatlichen Veranstaltungen sind kulturell wertvoll, informativ sehr gut gestaltet und super gut besucht. Leider ist der Raum des SV Sternburg mit ca. 25 Personen schnell ausgebucht.

Des weiteren wird in unserer Sitzung der Verwaltungsstandpunkt zum Antrag -Nr.VIII-HP-OR-10131-NF-02-VSP.01 ein wichtiger Punkt sein. Hier geht es um die Zustimmung mit Änderung / Ergänzung der Neugestaltung des Kinderspielplatzes in Stahmeln Am Anger. Im Haushaltsjahr 2026 werden hierfür 95000 Euro zur Verfügung gestellt. Damit kann ein angemessener Ersatzneubau an dem sehr schön gelegenen Spielplatz realisiert werden. Die Kinder, Mamas, Papas und Großeltern werden sich freuen. Weitere Tages-

ordnungspunkte entnehmen Sie bitte der Tagesordnung.

Der Titel unseres Auenkuriers Februar „Einen Namen für unsere Schule“ kam bei der Bevölkerung sehr gut an. Wir haben positive schriftliche Bürgermeldungen erhalten. Mir wurde auch mündlich mitgeteilt, dass in unserer Bevölkerung das Wissen um Maximilian Speck doch sehr mager ist. Wir informieren Sie in dieser Sache weiter.

Unsere nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 09.03.26, 18,30 Uhr im Leipziger Hotel statt.

Lassen Sie uns die Gestaltung unserer Ortschaft gemeinsam weiter angehen. Ich lade Sie herzlich ein.

Gerade habe ich gelesen: Der März kennt keine Regeln. Meistens leitet er irgendwie den Frühling ein, aber man kann sich nicht darauf verlassen. Sein Motto heißt „Vielleicht“. Von Laotse: „Ohne die Kälte und Trostlosigkeit des Winters gäbe es die Wärme und die Pracht des Frühlings nicht“.

Genießen Sie die ersten Frühjahrsblüher und Knospen an den Bäumen. Willkommen Monat März!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!
Herzliche Grüße

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 09.03.2026 – ab 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

„Kaffeeklatsch mit Steffi“,

zu Gast: Brigitte Ostruznjak Dienstälteste Souffleuse

Montag, 23.03.2026, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Spiel, Spaß, Basteln und mehr... mit Manja

– An beiden Tagen 10 bis 15 Uhr geöffnet –

Es gibt natürlich immer die Möglichkeit zu Töpfern oder sich anderweitig kreativ auszutoben.

Sie möchten Spielen, Basteln oder etwas Anderes tun, auch wenn es nicht oben steht? Kein Problem, wir finden für Jeden ein Plätzchen.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist im OTZ oder telefonisch bei Manja Ruck möglich, aber nicht notwendig. Spontane Teilnehmer sind gern gesehen.

Getränke und Kuchen zum Selbstkostenpreis erhältlich.



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck

Mo.– Fr.: 10.00h – 15.00h

Tel.: 0179 – 72 14 181

Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln:** jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

gefördert durch:



**Stadt
Leipzig**

STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VII. Wahlperiode SITZUNGSPROTOKOLL

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 09.02.2026, 18:30-20.00 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena

Anwesenheit:

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 anwesend

reguläre Mitglieder:

Uta Fleischhauer	BI 1990	anwesend
Karsten Fiedler	AFD	anwesend
Jens Köhler	SPD	anwesend
Katharina Krumbiegel-Ditter	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend
Hendrik Kühne	BI 1990	anwesend
Freiherr Hubertus von Erffa	BI 1990	anwesend
Thomas Dittrich	BI 1990	anwesend

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Eva Maria Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend.

Herr von Erffa kommt 7 min später und nimmt ab 18.37 Uhr an der Sitzung teil.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 12.01.2026

Beschluss 50/02/26 zur Feststellung des Protokolls vom 12.01.2026:

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 12.01.2026 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage VIII -DS- 01261 Bibliothekentwicklungskonzeption -fünfte Fortschreibung 2026 bis 2031, eingereicht vom Dezernat Kultur

Die Ortsvorsteherin trägt wesentliche Inhalte der Konzeption vor und erläutert die Ziele der Bibliothekentwicklungskonzeption.

Insbesondere werden 3 Ziele verfolgt:

- die Stadtgesellschaft gestalten und informieren,
- Förderung von Lernen und Entdecken von Wissen,
- Bereitstellung von Räumen für Ideen und Aktionen.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der fünften Fortschreibung der Bibliothekentwicklungskonzeption zu.

Beschluss 51/02/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Top 5 Einwohnerfragen

Es gibt Fragen, ob der Schulneubau für Lützschena-Stahmeln weiter geplant wird.

Dazu trägt Stadtrat Geisler vor, dass die Schulnetzplanung wegen der sinkenden Schülerzahlen zwar überarbeitet wird, aber an dem Schulneubau in Lützschena-Stahmeln wegen der wachsenden Bevölkerungszahl festgehalten wird.

Es gibt dazu nichts Neues. Die Ortsvorsteherin will sich nach dem Stand der Planungen erkundigen.

Die Bürger sprechen die Zunahme illegaler Müllablagerungen an, insbesondere im Radefelder Weg.

Die Ortsvorsteherin hat mit dem Ordnungsamt gesprochen. Von dort wurde Unterstützung für Frühjahrsputzaktionen durch kostenlose Containerbereitstellung zugesagt. Tel: 0314 1238635.

Außerdem sollten solche Ablagerungen **über die Stadtreinigungs-App/ Mängelmelder** gemeldet werden. Über die App können auch Materialien für Aufräumaktionen angefordert werden.

Ein Bürger beschwert sich darüber, dass sich im Bereich Stahmeln Anger gehäuft Gruppen von Kindern und Jugendlichen treffen und dort Lärm machen und Böller zünden.

Die Bürger sollen sofort Polizei und Ordnungsamt informieren, wenn sie Ordnungswidrigkeiten und/oder Straftaten durch die Kinder und Jugendlichen feststellen.

Ein Bürger weist darauf hin, dass wiederholt auf der Homepage der Ortschaft die aktuelle Version des Auenkuriers oft mit erheblichen Verzögerungen veröffentlicht wird.

TOP 6 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin informiert darüber, dass zur nächsten Sitzung über die Brauchtumsmittel beraten und entschieden wird und über die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 911 „Industriegebiet Am Flughafen Leipzig - Halle“ beraten wird.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln **am Montag, 09.03.2026, 18.30 Uhr**
ins Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der TO, Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Feststellung des Protokolls
4. Ordnung und Sicherheit:
 - 4.1. Neuer Revierleiter Leipzig-Nord stellt sich vor und beantwortet Ihre Fragen
 - 4.2. Ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes informiert über die verschiedenen Möglichkeiten der Meldung von illegalen Müllablagerungen; über Angebote des Ordnungsamtes zur Unterstützung, z.B. bei Frühjahrsputz u.v.m.

5. Kenntnisnahme zum Bebauungsplan Nr: 911“ Industriegebiet Am Flughafen Leipzig-Halle“, 1.Änderung, Veröffentlichung des Entwurfs im Rahmen des vereinfachten Verfahrens,
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Brauchtumsmitte 2026
7. Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion A-02313 „Keine Rückgabe oder Nichtübertragung der Nordraummittel durch geeignete Gegenmaßnahmen“
8. Beratung und Beschluss zu VIII-HP-OR-10131-MF-02 Zustandsprüfung, Neugestaltung und Erneuerung des Spielplatzes „Am Anger“ in Stahmeln
9. Einwohnerfragen
10. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

welches er sich durch Reisen in Europa und durch Teilnahme an Seminaren in verschiedenen Universitäten angeeignet hatte. Jetzt ist es



Landwirtschaftliche Lehranstalt in Lützschena an der Chaussee zwischen Leipzig und Halle, 1850er Jahre

soweit, als Besitzer von Grund und Boden kann er seinem Traum verwirklichen.

Der Landwirt

Das Umkrempeln der Landwirtschaft und seiner Bauern ist eine Her-

kulesaufgabe. Maximilian meint dazu: „Ich werde keinem Bauern reinreden, sondern werde allen Bauern mit den neusten Erkenntnissen schulen. Es ist einfach an der Zeit, diese Erkenntnisse hinaus ins Land zu tragen und Bauern, Viehzüchter, Bierbrauer und Milchwirtschaftler zu schulen.

Es ist wohl die wichtigste Einrichtung in Lützschena, um die sich Maximilian lange bemüht hatte. Endlich kann er die Landwirtschaftliche Lehranstalt im Jahr 1851 für jedermann eröffnen und schreibt selbst Kommentare, wie der Unterricht gestaltet werden soll. Es ist ein großartiger Augenblick. Die Landwirtschaftliche Schule wird ein Ort für alle Bauern und Landwirte. Besonders hiesigen Landwirte und deren Kinder sollen zur Weiterbildung über die neuesten Erkenntnisse der Landwirtschaft unterrichtet werden. Das Schulgeld wird von Maximilian für diejenigen, die kein Schulgeld zahlen können, übernommen.

„Es ist schon immer mein Wunsch den Unterricht für Landbau einzuführen“, sagt Maximilian zur feierlichen Eröffnung. Und weiter: „... steht doch der Landbau mit den Sitten und Gesetzen im engsten Zusammenhang. Es bleibt noch viel zu verbessern auf unseren Feldern, Wiesen und in den Ställen.“

Bereits zuvor hatte er für seine besten Arbeiter Häuser bauen lassen, in denen sie mit ihren Familien gute Wohnbedingungen vorfanden, und ihnen ein Stück Land zum Anbau von Rüben und Kartoffeln überlassen. Die Frondienste wurden abgeschafft, Felder wurden zusammengelegt, um sie einfacher bearbeiten zu können, und die Böden durch wissenschaftlichen Anbau- und Düngemethoden verbessert.

- Fortsetzung folgt -

Angelika Wächtler

NEUES AUS DEM RATHAUS

Stadt Leipzig

Dringenden Anliegen und Ordnungsstörungen

Stadt Leipzig, Ordnungsamt

Das Ordnungstelefon **123-8888** ist für die Leipzigerinnen und Leipziger ab sofort länger im Einsatz.

Die dringenden Anliegen und Ordnungsstörungen werden nun wochentäglich von 7 bis 22:30 Uhr entgegengenommen, freitags bis 2:30 Uhr nachts. An Wochenenden kann samstags von 9 bis 2:30 Uhr sowie sonntags von 9:30 bis 17 Uhr Anrufe unter 0341 123-8888 angerufen werden.

„Wir wollen, dass sich die Menschen in Leipzig sicher fühlen“, sagt Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal. „Die insbesondere am Wochenende ausgedehnte Servicezeit des Ordnungstelefons schließt sich an die verlängerten Einsatzzeiten des Stadtordnungsdienstes an.“

Das Ordnungstelefon ist ein Service, über den die Leitstelle des Ordnungsamtes vornehmlich die dringenden Anliegen der Bürgerinnen und Bürger an die Außendienste entgegennimmt. Diese kümmern sich im gesamten Stadtgebiet um Ordnungsstörungen.

Parallel zum telefonischen Service können Anliegen und Hinweise zu Störungen der öffentlichen Ordnung rund um die Uhr über www.leipzig.de/ordnungsformular gemeldet werden.

Bisher war das Ordnungstelefon wochentäglich nicht länger als bis 22 Uhr und am Wochenende nur samstags, von 9 bis 17:30 Uhr erreichbar. Die Verlängerung der Servicezeiten ist eine Folge der Ausweitung der Dienstzeiten des Stadtordnungsdienstes. Bei Sonderlagen können die Einsatzzeiten situationsbedingt angepasst werden.

Mehr Informationen zum Ordnungstelefon gibt es im Internet auf der Seite www.leipzig.de/die-schon-wieder sowie direkt über:

www.leipzig.de/ordnungstelefon

Louise-Otto-Peters-Preis 2026

Stadt Leipzig, Referat für Gleichstellung von Frau und Mann

Die Germanistin Dr. Florence Hervé, das soziokulturelle Zentrum Frauenkultur Leipzig und der Sportverein Sidekick Leipzig e.V.: Sie alle sind bereits Träger des Louise-Otto-Peters-Preises, können sich mit der Award-Skulptur, einem stilisierten, blau-goldenen Gewand, schmücken. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt besondere Leistungen bei der Gleichstellung von Frauen und Männern. Ab sofort können Bewerbungen für die zwölfte Auflage des Preises eingereicht werden.

Der Louise-Otto-Peters-Preis wird seit 2015 jährlich vergeben, im Wechsel an eine Organisation oder eine Person – 2026 soll eine Einzelperson ausgezeichnet werden. Damit wird an die Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins am 18. Oktober 1865 in Leipzig erinnert, nach dessen Mitbegründerin Louise Otto-Peters (1819 – 1895) der Preis benannt wurde. Ihrem unermüdlichen Engagement für Frauenrechte in Politik, Literatur und Bildung ist es zu verdanken, dass Leipzig als Wiege der Frauenbewegung in die Geschichte einging. Das Statut mit den Kriterien sowie das Formular zur Bewerbung stehen unter leipzig.de/louise-otto-peters-preis zum Download bereit. Die vollständig ausgefüllten Unterlagen können noch bis zum 30. April per E-Mail an gleichstellung@leipzig.de oder auf dem Postweg an Stadt Leipzig, Referat für Gleichstellung von Frau und Mann, 04092 Leipzig, gesandt werden.

Die Bewerbungen werden anschließend von einer Jury bewertet. Dieser gehören Stadträtinnen und Stadträte, Mitglieder des Beirates für Gleichstellung, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Leipzig und die Leiterin des Referates Protokoll an.

2025 ging der Preis an Sidekick Leipzig e.V.: Der Verein für feministisches Thaiboxen und Selbstbehauptung schafft einen dringend benötigten Gegenentwurf zu den meist männlich geprägten Strukturen im Kampfsport. Er bietet sichere Räume für Menschen, die in traditionellen Sportkontexten häufig diskriminiert und ausgegrenzt werden. Weitere Informationen – etwa die weiteren Preisträgerinnen der vergangenen Jahre – gibt es unter www.leipzig.de/louise-otto-peters-preis

Unsere JuNas und die Vogelwelt im Winter

Am 24. Januar fand unser erstes JuNa-Treffen im neuen Jahr mit dem „Wilden Wolfsrudel“ statt. Zum Einstieg sangen wir einem JuNa-Kind ein Geburtstagslied und überreichten einen JuNa-Button. Anschließend erzählten alle, was seit dem letzten Treffen ihr spannendstes Erlebnis gewesen war, ein schöner Start ins neue Jahr.

Ein Blick auf den reich gedeckten Thementisch zeigte sofort, womit wir uns an diesem Tag beschäftigen würden: Vogelpräparate, Schaubilder zu Flügeln und Vogelfüßen sowie verschiedene Federn luden



zum Staunen, Vergleichen und Fragenstellen ein. Gemeinsam überlegten wir, was Vögel eigentlich ausmacht, welche typischen Merkmale sie haben und ob wirklich alle Vögel fliegen können. Außerdem sprachen wir darüber, warum naturschutzfachliche Vogelzählungen so wichtig sind, um Populationstrends zu erkennen und Arten langfristig schützen zu können. Schnell war klar: Wir wollten selbst herausfinden, welche Vogelarten es in unserem Naturschutzgebiet gibt. Dafür

füllten wir zunächst Futterstationen in und um die Auwaldstation und begaben uns anschließend auf Beobachtungstour. Mit etwas Geduld und ruhigem Verhalten konnten wir verschiedene Arten entdecken, darunter Kohlmeise, Blaumeise, Kleiber und Rotkehlchen sowie Wasservogel wie Stockenten, Gänsesäger und Kormorane.

Da es draußen kalt war, sorgte ein Bewegungsspiel für neue Wärme: Wir probierten aus, ob wir uns wie flinke Amseln in Gruppen sammeln können, um uns vor Greifvögeln zu schützen. Spielerisch erfuhren wir so, welche wichtige Rolle Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Vogelwelt spielen. Zum Abschluss im Freien lernten wir noch verschiedene Vogelschnäbel kennen und erfuhren, welche Funktionen sie haben und was sie über die Lebensweise der Vögel verraten, zum Beispiel der Hakenschnabel von Fleischfressern zum Festhalten und Reißen der Beute.

Anschließend ging es ins Warme. In der Mittagspause lauschten wir einem Hörbeitrag über Pinguine und Seeadler, bevor der Nachmittag kreativ wurde. Gemeinsam bastelten wir unsere eigenen Vögel. Jedes Kind wählte eine Lieblingsvogelart und gestaltete das Gefieder der Bastelvorlage ganz nach eigenen Vorstellungen. So entstanden Eisvögel, Rotkehlchen, Buntspechte, Kleiber und sogar ein Haussperlingspaar, bei dem Männchen und Weibchen unterschiedliche Färbungen aufweisen.

Zum Wiederholen unseres neu gewonnenen Wissens gab es ein Kreuzworträtsel, bei dem die JuNas noch einmal zeigen konnten, wie gut sie sich die Vogelarten gemerkt hatten. Zum Abschluss fand wie immer unsere Fritzi-Schleimfuß-Feedbackrunde statt, in der jedes Kind erzählen durfte, was ihm besonders gut gefallen hat und was es sich für das nächste Treffen wünscht.

So ging ein abwechslungsreicher Winter-JuNa-Tag voller Beobachtungen, Bewegung und Kreativität zu Ende.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Entdeckungen im neuen Jahr – ein fröhliches Rudel-Heulen zum Abschied! *Caro Rackwitz*

Mein Ostern. Mein Rabatt. Meine Apotheke.

Sparen Sie 12% mit unserer Goldkarte!*

*Teilnahmegebühr 20€ ab 27.3.26, Gültig bis 31.12.26.

Anmeldung in unseren Apotheken. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, gilt nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich.

Meine Apotheke am Viadukt
Georg-Schumann-Straße 290
04159 Leipzig
T 0341 918 85 45

Meine Apotheke Möckern
Knopstraße 21
04159 Leipzig
T 0341 910 75 45

Meine Apotheke Stahmeln
Mühlenstraße 2
04159 Leipzig
T 0341 600 77 630



**APOTHEKEN
MÖCKERN · STAHELMEN
AM VIADUKT**
BERUFUNG SEIT 2001



Sinnsprüche von Gunter Preuß März 2026



Es gibt nichts Überraschenderes als ein Gefühl.

Wir nehmen alles an, nur keine Vernunft.

Der Sieg kennt keinen Zweifel.

Manche haben Dumme eine Art produktiver Schläue,
die dem Klugen völlig abgeht.



März:

Samstag, 07. März - 10:00 Uhr

Vogelstimmenwanderung des Vereins Leipziger Wanderer e.V.
1,- € Mitglieder, 3,- € Nichtmitglieder
Ab 12 Jahren; Anmeldung bis 05.03.2026 über:
thaler@wanderverein-leipzig.de; TP: Auwaldstation

Samstag, 07. März - 14:00 Uhr

Frühlingserwachen im Rosental - Märzenbecher und Gehölze
Biologe und Kurator Karl Heyde (Naturkundemuseum Leipzig)
nimmt Sie mit auf eine naturkundliche Führung in das weiße Blütenmeer. Er stellt weitere Frühblüher im Leipziger Auwald vor und zeigt Merkmale von Gehölzen im Winter.
kostenfrei; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail;
TP: TRAM 4-Haltestelle Stallbaumstraße

Freitag, 20. März - 19:00 Uhr

Lesung zur Buchmesse „Leipzig liest“

Egal ob Krimi oder Fantasy, spannend wird es in der Kegelbahn auf jeden Fall. Karten zu 5,- € im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Kegelbahn

Samstag, 28. März - 11:00 Uhr

Stadtwaldexkursion durch die Burgae

Einblicke in die Geschichte des Leipziger Stadtwaldes mit den Stadtwaldrangern. Kostenfrei; TP: Parkplatz Gustav-Esche-Straße in der Nähe des Nahlewehrs; Anmeldung über stadtwaldranger@leipzig.de

Samstag, 28. März - 13:00-16:00 Uhr

Kräuterwanderung Oxydel

Rund um die Auwaldstation entdecken wir zusammen mit Naturpädagogin Maxi Pöttrich die ersten wilden Pflanzen des Frühlings. Im Anschluss stellen wir gemeinsam ein stärkendes Oxydel – den seit der Antike in der Naturheilkunde bekannten Sauerhonig her. Bitte bringt Stoffbeutel zum Sammeln und ein sauberes Schraubglas (100ml) mit. 20,- € Erwachsene, 10,- € Kinder; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis zum 25.03.2026

Sonntag, 29. März - 13:00 Uhr

Frühlings- und Osterkränze gestalten

Aus Heu, Moos, Grün, Weidenkätzchen etc. gestalten wir Kränze; 12,- € / 8,- € zzgl. Material; Rückfragen und Anmeldung bis 04.04.2025 unter: wildewege@posteo.de



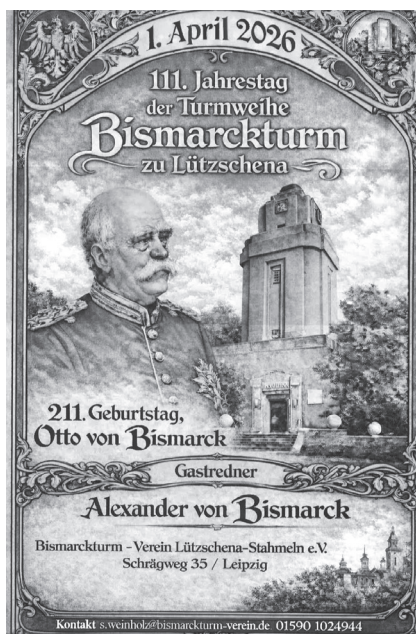
111 Jahre Bismarckturm Lützschena – Einladung zu einem besonderen Abend der Geschichte und Begegnung

Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zu einer besonderen Veranstaltung ein: Am 1. April 2026 ab 18:00 Uhr wird am Bismarckturm Lützschena der 111. Jahrestag der Turmweihe gefeiert – zugleich jährt sich an diesem Tag der 211. Geburtstag von Fürst Otto von Bismarck.

Bereits zum vierten Mal richtet der Verein diesen Abend aus, der sich inzwischen zu einem festen Termin für Geschichtsinteressierte, Vereinsmitglieder und Gäste aus der Region entwickelt hat. Die Veranstaltung versteht sich

nicht nur als Rückblick auf die Vergangenheit, sondern vor allem als lebendige Begegnung mit Geschichte – als Brücke zwischen den Ereignissen vergangener Zeiten und den Fragestellungen der Gegenwart.

In diesem Jahr steht besonders der konstruktive Austausch im Mittelpunkt. Die Organisatoren möchten bewusst mehr Raum für Gespräche schaffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Perspektiven auszutauschen und die Bedeutung historischer Erinnerung in der heutigen Zeit zu reflektieren.



Der Bismarckturm selbst dient dabei als eindrucksvolle Kulisse und als Symbol für Beständigkeit, Identität und gemeinsames kulturelles Erbe.

Natürlich wird es auch ein begleitendes Programm geben. Der Vorsitzende des Bismarckturm-Vereins wird die Gäste mit einer Ansprache begrüßen und die Bedeutung des Turmes sowie der Person Otto von Bismarck für die Region und darüber hinaus würdigen. Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist der angekündigte Gastvortrag eines Mitglieds der Familie von Bismarck, der dem Anlass eine persönliche und zugleich historische Tiefe verleihen wird.

Gerade in einer Zeit des Wandels gewinnt der Blick auf die Geschichte eine neue Bedeutung. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart sichtbar zu machen, historische Entwicklungen einzuordnen und Impulse für das gesellschaftliche Miteinander von heute zu geben. Der Bismarckturm steht dabei sinnbildlich für ein historisches Erbe, das nicht nur bewahrt, sondern auch aktiv vermittelt werden möchte.

Der Bismarckturm-Verein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen anregenden Abend in besonderer Atmosphäre. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, an dieser traditionsreichen Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam Geschichte lebendig werden zu lassen.

Stephan Weinholz

Erfolgreicher Auftakt: Erster offener Stammtisch des Bismarckturm-Vereins

Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. hat am 18. Februar 2026 seinen ersten offenen Stammtisch im Gasthof „Zur Landesgrenze“ veranstaltet – und konnte dabei auf einen gelungenen Auftakt blicken. Insgesamt 19 Gäste folgten der Einladung des Vereins und sorgten für eine angenehme und zugleich lebendige Gesprächsatmosphäre. Besonders erfreulich aus Sicht der Organisatoren: Knapp die Hälfte der Teilnehmenden waren keine Vereinsmitglieder. Dieses breite Interesse wurde ausdrücklich positiv aufgenommen, da es zeigt, dass der Stammtisch auch über den Kreis der Vereinsmitglieder hinaus Anklang findet.

Im Mittelpunkt des ersten Treffens stand das gegenseitige Kennenlernen. Zu Beginn wurden alle Gäste vorgestellt und erhielten die Möglichkeit, ihre persönlichen Beweggründe sowie ihre Erwartungen an den Stammtisch zu schildern. Die Beweggründe waren vielfältig – sie reichten von einem allgemeinen Interesse an der regionalen Geschichte über die Verbundenheit zum Bismarckturm bis hin zum Wunsch, sich aktiv in das Vereinsleben einzubringen.

Der offene Austausch wurde von allen Beteiligten als bereichernd empfunden und bildete eine gute Grundlage für zukünftige Treffen. Der Stammtisch soll sich künftig als regelmäßige Plattform etablieren, um Interessierte, Mitglieder und Freunde des Bismarckturms zusammenzubringen, Ideen auszutauschen und das Gemeinschaftsleben rund um den Turm weiter zu stärken.

Mit dem erfolgreichen ersten Stammtisch sieht sich der Verein in seinem Ansatz bestätigt, offene und niedrigschwellige Angebote für die Öffentlichkeit zu schaffen.

Der nächste offene Stammtisch findet am 18. März 2026 um 18.00 Uhr erneut im Gasthof „Zur Landesgrenze“ statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bismarckturm – Verein Lützschena-Stahmeln e.V.

Ansprechpartner: Stephan Weinholz

E-Mail: s.weinholz@bismarckturm-verein.de



Frühjahrsputz am Bismarckturm

findet am 28. März ab 10:00 Uhr statt.



Der Feuerwehrverein

Lützschena-Stahmeln e.V. lädt zum Osterfeuer am Ostersonnabend ein

Am Ostersonnabend, den **04. April**, ist es wieder soweit und in Lützschena lodert nach altem Brauch das große Osterfeuer.

Wir freuen uns, mit Ihnen um **15 Uhr** das Osterfeuer **beim Bismarckturm** anzünden zu können.

Für die Verpflegung ist wie immer mit leckerem vom Grill und den traditionellen Fischbrötchen gesorgt.

Wir hoffen auf schönstes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Vorstand des Feuerwehrvereins Lützschena-Stahmeln e.V.

Fr, 20. März
Beginn 19 Uhr

Leipzig liest: "Mit dem WAHN-Mobil auf Tour"

Micha H. Echt kommt mit seinem humorvollen Roman über das Abenteuer „Campen“ in den Schlosspark, der fröhlich den Camper-Wahnsinn mit seinen kleinen und großen Herausforderungen beschreibt.

Karten: 5 €, Vorverkauf in der Auwaldstation.
(Schloßweg 11, 04159 Leipzig - Tel: 0341 / 462 1895)

Restkarten an der Tageskasse.

VERANSTALTUNGSORT: KOPFBAU DER KEGELBAHN
Schloßweg 9 B, 04159 Leipzig www.fas-luetzschena.de

Kulturhaus „Sonne“

„Im Zauber des wilden Kaukasus“
Multivisionsreportage über Georgien
01.03.26 * 15 Uhr * Eintritt: 5,- €

mit **MENIANA**

07. März 2026
Girls only Party mit Strip,
Candy-Bar & Fotobox!
20 - 02 Uhr
Vorverkauf: 14,- € * Abendkasse: 17,- €

Schkeuditzer Rocknacht mit Konfetti Cocktail,
Joe's Company & Factory Under Cover
Samstag, 28.03.26
Beginn: 20 Uhr
Vorverkauf: 14,- €
Abendkasse: 17,- €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
kulturhaus_sonne@t-online.de
034 204 / 63 450
Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Gemeinsam Kinderträume möglich machen – unser Zirkusprojekt braucht Unterstützung

Alle vier Jahre verwandelt sich unsere Schule mit Hilfe eines Wanderzirkus in eine Manege – Die Kinder werden zu echten Zirkuskünstlern und Artisten! Unter professioneller Anleitung üben die Kinder Kunststücke wie Jonglieren, Akrobatik, Zauberei, Clownerie und vieles mehr ein.

Das Projekt findet wiederkehrend alle vier Jahre statt, sodass jedes Kind in seiner Grundschulzeit einmal die Möglichkeit hat, sich in dieser Projektwoche als Künstler zu verwirklichen. Das Zirkusprojekt ist für die Grundschüler ein prägender Teil ihrer Schulzeit, in der sie im Mittelpunkt stehen und sowohl als Individuum als auch als Teil einer Gemeinschaft Verantwortung übernehmen und direkt den Erfolg aus dem Applaus der Zuschauer, Eltern, Großeltern oder der Geschwister empfangen können.

Am 28.03. 2026 startet das nächste Zirkusprojekt, welches wir als Förderverein finanziell und organisatorisch unterstützen. Damit jedes Kind teilnehmen kann, möchten wir den Selbstkostenbeitrag für die Kinder so gering wie möglich halten – Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Ihre Spende hilft direkt:

- Sie sorgt dafür, dass kein Kind aus Kostengründen ausgeschlossen wird
- Sie ermöglicht die Materialien, Kostüme und die professionelle Zirkuspädagogik
- Sie schenkt den Kindern Mut, Gemeinschaftssinn und Selbstvertrauen

Jeder Beitrag zählt – ob groß oder klein! Auch der kleinste Beitrag ist ein großes Geschenk!

Gemeinsam möchten wir diese wunderbare Tradition fortführen und allen die Teilnahme ermöglichen.

Daher bitten wir Sie im Namen unserer Schülerinnen und Schüler um Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Stahmeln, um allen Schülern, Eltern und Großeltern ein tolles Erlebnis ermöglichen zu können.

„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder!“ Dante Alighieri

Hier nehmen wir gern Ihre Spende entgegen:

Bankverbindung: IBAN DE59 8607 0024 0823 6846 00
Deutsche Bank, BIC: DEUTDE33HAN

Kontakt: Förderverein „Sonnenuhr“ Grundschule Stahmeln e.V.
Windmühlenweg 4, 04159 Leipzig

Als gemeinnütziger Verein können wir Ihnen auf Wunsch gern einen Zuwendungsbescheid ausstellen. Geben Sie uns dafür einfach Bescheid. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Im Namen des Vorstands – André Krause/Vorsitzender

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Die Bücherbox kämpft gegen Müll

- Der Heimatverein informiert -

Unsere Bücherbox an der Straba-Haltestelle Lützschena erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen den Leserinnen und Lesern noch recht lange großes Vergnügen.



Leider ist aber auch hier die Zunahme von Sachbeschädigungen zu verzeichnen und so mancher „Spender“ verwechselt die Bücherzelle wohl mit den gängigen Entsorgungseinrichtungen.

Deshalb hier an dieser Stelle nochmals der Hinweis, dass bitte nur **BÜCHER** im guten Zustand und mit allgemein interessierenden Inhalten gespendet werden und auch nur dann, wenn Platz im Regal ist. Bei unseren regelmäßigen Kontrollen müssen wir immer wieder alte Schwarten, Fachbücher, CDs und DVDs sowie so manchen Müll entfernen und entsorgen. Das muss doch nicht sein, oder?

Und noch eine Bitte: Haltet bitte selbst etwas Ordnung in der Bücherzelle und achtet darauf, dass es auch die anderen tun.

Neben den Kosten für die Aufstellung der Bücherbox fallen immer höhere Kosten für die Unterhaltung und für Reparaturen an. Das sind Kosten, die der Heimatverein zusätzlich erwirtschaften muss.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit kleinen Spenden unter die Arme greifen könnten. Spendenkonto: DE27 8306 5408 0005 3486 25 und Vermerk „Spende“.

Vielen Dank und schöne Lesestunden wünscht:

Der Vorstand des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln e.V.



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

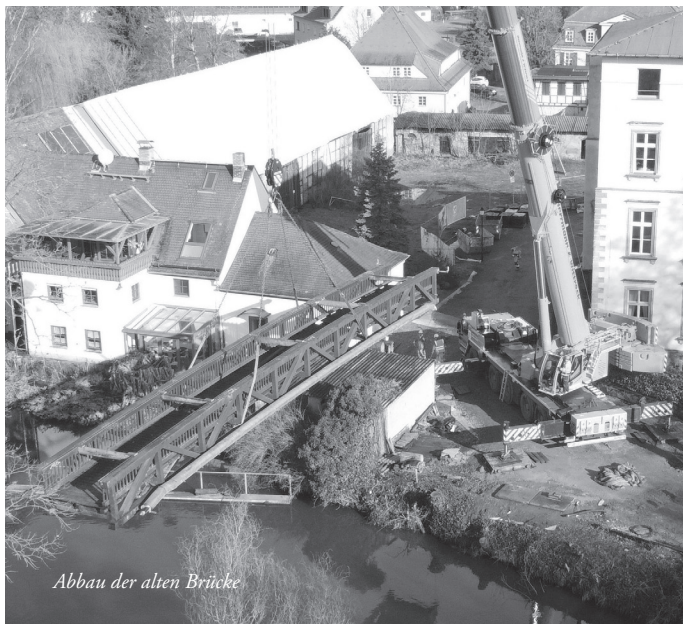
Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400

Erfolgreiche Montage der neuen Elsterbrücke

In der Nacht zum 23. Februar wurde die neue Elsterbrücke vom Gutshof Lützschena zum Schlosspark in einem Stück per Tieflader termingerecht angeliefert.



Abbau der alten Brücke

Nach einer Stunde war es geschafft: Die Brücke saß bündig auf ihren neuen Fundamenten. Glückwunsch an den Fachplaner und die Bauleitung Ing.-Büro Schulze & Rank, an die STRABAG aus Auftragnehmer und an die Stadt Leipzig.



Montage der neuen Elsterbrücke

Die alte Brücke, welche etwas beiseite gerückt war und die temporären Versorgungsleitungen zur Auwaldstation trug, wurde danach ausgehoben und noch auf dem Schlosshof zerlegt.

Bis April soll die Baustelle bestehen und danach kann der Zugang zum Schlosspark über die neue, breitere Brücke möglich sein.

Fotos & Artikel M. Haring

NEUES AUS DEM RATHAUS



Bessere Nahversorgung: Investorensuche für Grundstück in Lützschena-Stahmeln

Stadt Leipzig, Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales, Liegenschaftsamt

Ab dem 2. März 2026 können Investoren auf ein fast 3.500 Quadratmeter großes, unbebautes städtisches Grundstück in der Halleschen Straße 116 (Lützschena-Stahmeln) bieten, um darauf einen Nahversorgungsmarkt für die Anwohnerinnen und Anwohner zu errichten. Das lukrative Areal liegt unmittelbar am entstehenden Wohnquartier „Zur Alten Brauerei“ mit rund 500 neuen Wohnungen, es ist direkt an die Straßenbahnlinie 11 angebunden. Der Mindestkaufpreis für das Grundstück liegt bei einer Million Euro.

Außer dem Einkaufsmarkt sollen möglichst auch multifunktionale Räumlichkeiten für Vereine und andere Gemeinudenutzungen mitgebaut werden, um die Infrastruktur im Stadtteil zu stärken und den Ortsteil weiter zu beleben. Dazu ist vorgesehen, mit dem künftigen Investor eine Mietoption für Räumlichkeiten im Obergeschoss des Neubaus zu vereinbaren.

Clemens Schülke, Wirtschaftsdezernent und gleichzeitig Patenbürgermeister für Lützschena-Stahmeln, blickt hoffnungsvoll auf die Grundstücksvermarktung: „Wir möchten Lützschena und Stahmeln noch stärker verbinden und an der langen Halleschen Straße eine lebendige Ortsmitte schaffen, in der sich Menschen gerne begegnen. Besonders freuen würde es mich, wenn hier nicht nur eingekauft wird, sondern künftig auch der Ortschaftsrat und Vereine aus dem Stadtteil ein neues Zuhause finden – ein offener, barrierefreier Ort für alle Generationen.“ Die Stadt sucht nach einem geeigneten Kaufinteressenten, der gleichzeitig in das Projekt und die Gemeinde investiert. Bis zum 17. April 2026 haben Interessierte die Gelegenheit, ihre Vorschläge beim Liegenschaftsamt einzureichen. Bewertet werden neben dem Preis vor allem das Nutzungskonzept, die architektonische Qualität des Entwurfs sowie die besondere Berücksichtigung ökologischer Faktoren wie zum Beispiel die Nutzung erneuerbarer Energien oder eine geringe Bodenversiegelung. Mit dem Erstplatzierten soll nach Abschluss des Verfahrens ein Kaufvertrag mit einer Investitionsverpflichtung zur Errichtung des Gebäudes innerhalb von drei Jahren geschlossen werden. Weitere Informationen für potenzielle Investoren und Interessenten sind ab sofort auf www.leipzig.de/hallesche116 zu finden.

Trigeminusneuralgie: Betroffene für neue Selbsthilfegruppe gesucht

Stadt Leipzig, Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt, Gesundheitsamt

Ein stechender, blitzartiger Schmerz, der in eine Gesichtshälfte einschießt: Für Menschen mit Trigeminusneuralgie gehören intensive Schmerzattacken zum Alltag. Unterschiedliche Ursachen wie Hirntumore oder Zahn-Operationen können die seltene Erkrankung des Trigeminusnervs auslösen. Für eine neue Selbsthilfegruppe werden jetzt Betroffene gesucht.

In der Gruppe soll es vor allem um den gemeinsamen Austausch gehen: Wie bewältigen Erkrankte Alltag, Beruf und Familie, welche Ängste haben sie und welche Methoden der Schmerzreduktion gibt es? Gemeinsam können Wege gefunden werden, mit dieser stark belastenden neurologischen Erkrankung umzugehen.

Wer das Angebot nutzen möchte, kann sich an die Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (SKIS) wenden – entweder per Telefon unter 0341 123-6755 oder E-Mail an selbsthilfe@leipzig.de.

„Am Radefelder Weg“ e. V. lädt zur Frauentagsfeier ein

Bereits im vergangenen Jahr standen die Frauen im Mittelpunkt einer besonderen Feier. Auch in diesem Jahr setzt der Kleingartenverein „Am Radefelder Weg“ e. V. diese Tradition fort und lädt erneut zur Frauentagsfeier ein.

Am 12. April 2026 lädt der Kleingartenverein „Am Radefelder Weg“ e. V. **ab 10:00 – 16:00 Uhr** erneut zur Frauentagsfeier ein. Die Feier richtet sich nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern ausdrücklich auch an die Anwohnerinnen.

Gemeinsam sollen die Frauen hochleben gelassen und das nachbarschaftliche Miteinander gestärkt werden.

Als gemeinnütziger Verein benötigen wir eine Unkostenpauschale von 20,00 Euro pro Person. Dafür sind Getränke und Essen frei.

Wir bitten Sie um eine Anmeldung unter:
Tel. 0159 01 896 599
vorstand@amradefelderweg.de



Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e. V. informieren

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Schlossparks Lützschena, hiermit möchten wir Sie herzlich einladen zum Parkpflegeinsatz am **Samstag, dem 21. Februar ab 9 Uhr**.

Bei der Bergung von Brennholz und beim Einsatz am Holzspalter sind tatkräftige Helfer gefragt. Ahornaufwuchs ist zu beseitigen und auch Entwicklungsflächen der Wildtule frei zu stellen. Auch wer nur eine Stunde Zeit hat ist eine Hilfe.

Folgende Werkzeuge werden benötigt und sollten, wenn vorhanden, mitgebracht werden: Astschere, Gartenschere, Ast-Säge, Arbeitshandschuhe. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk.

Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung bezüglich der Teilnahme bis zum 19. Februar per Mail: info@auwaldstation.de oder telefonisch (0341 4621 895), gern auch als Antwort auf die Mailadresse vom Verein: fasev@gmx.net.

Natürlich sind auch all ihre Freunde, Verwandten oder Bekannten gern gesehen, die an diesem Tag mit anpacken möchten.

Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Auwaldstation.

Gegen 12.00 Uhr haben wir einen Imbiss geplant. Herr von Sternburg hat sich angekündigt und freut sich auf eine Begegnung mit ihnen.

In Erwartung Ihrer Teilnahme verbleiben wir mit freundlichen Grüßen. Der Vereinsvorstand

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de



Unsere Gottesdienste

06.03., 18:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gottesdienst zum Weltgebetstag

07.03., 17:00 Uhr Schloßkirche Lützschena, Musikalischer Abendgottesdienst mit Voicemade, Pfr. Dr. Hein

15.03., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein

22.03., 10:00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Dr. Hein
29.03., 10:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst der Region mit Kita und Familien, Pfrn. Bartels

02.04., 18:00 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gemeinsamer Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

03.04., 10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gemeinsamer Predigtgottesdienst am Karfreitag, Pfrn. Bartels

03.04., 15:00 Uhr Auferstehungskathedrale Möckern, Passionsmusik am Karfreitag

05.04., 10:00 Uhr Hainkirche St. Vinzenz, Familiengottesdienst, Pfr. Dr. Hein

06.04., 10:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl am Ostermontag, Sup. i. R. Mügge

12.04. kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung zu den Gottesdiensten 09:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal und 10:30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

Zur Zeit können leider keine Treffen stattfinden, da die Gemeindepädagogienstelle noch immer unbesetzt ist.

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

Klasse 7 dienstags 15:45 Uhr im Gartenhaus Wahren

Klasse 8 dienstags 17:20 Uhr im Gartenhaus Wahren

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 04.03.

und 08.04. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsame Seniorenachmittage

Am Mittwoch, dem 11.03. 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren: Vortrag von Frank Lorenz, Gesellschaft für Stereo-Fotografie. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 27.03.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren)

geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle

mittwochs 14:30–17:00 Uhr Kaffeetrinken und Spiele-Nachmittag anders

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

am 4. Mittwoch im Monat: 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Bibelhörabende

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinde-

raum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Wir treffen uns am 12. März (Hiob 15-29), 26. März (Hiob 30-42) und 16. April (Psalmen). Wie immer: herzliche Einladung an alle Interessierten dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.
Pfarrer Hein

Frühjahrsputz in unseren Kirchen am 20. März

Bitte notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin: Frühjahrsputz in Lützschena am Freitag, dem 20.3., ab 10:00 Uhr. Unsere Kirchen in Hänichen und Lützschena und die Flächen drumherum sollen für das Osterfest gereinigt werden, damit sich unsere Gemeinde und ihre Gäste in unseren Räumen wohlfühlen.

Bringen Sie bitte eigene Gerätschaften wie Besen, Eimer und Schrubber mit, da in unseren Kirchen nicht ausreichend Reinigungsgeräte vorhanden sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer:

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,

E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren:

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen:

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck:

RT 1924 (immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 08.04.2026**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 25.03.2026**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435 Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling

Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegeplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de



Foto: Philipp Kirchmann



BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE

BESTATTUNG & VORSORGE.

EINE SORGE WENIGER.

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



**Bestattungshaus
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS

Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!

☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz

Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren

Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau

Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln.

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

B&S Bau und Sanierung GmbH



**Dachdeckung und
Spenglerarbeiten
aller Art**

Druckereistraße 10
04159 Leipzig
☎ 0341 23737090



www.bau-sanierung-leipzig.de

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen- steuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus
nichtseltständiger Arbeit, Renten und
Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Karsten Fiedler
Beratungsstellenleiter
04159 Leipzig-Lützschena
An der Kirschallee 11
Tel.: 0341 56127851
Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena

KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2
04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr



Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus

Auenblickstraße 15

04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774



Dachdeckerdienste-Leipzig

PETER ELSNER Dachdeckermeister

Georg-Schumann-Str. 323

04159 Leipzig

Tel.: 0341-92 198 776

Mobil: 0173 34 930 84

dachdeckerdienste-leipzig@web.de

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

Pittlerstraße 28
04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0

☎ 0341-462 78 79-29

✉ info@eba-leipzig.de



www.eba-leipzig.de

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG

★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Zimmerei Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
(Carports, Balkone,
Vordächer usw.)

- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585
Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
04159 Leipzig
Mobil: 0170-548 24 98
Fax: 0341-462 799 84
E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Pflasterarbeiten Garten- und Landschaftsbau Tief- und Kanalbau Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38